Drehkreuze

Der Zutritt von Personen kann über Drehkreuzanlagen zuverlässig geregelt werden. Es dient der Zutrittskontrolle bzw. Zugangskontrolle.

Es gibt mehrere Möglichkeiten das Drehkreuz zu bedienen:
- handbetätigt mit oder ohne mechanischer Rücklaufsperre
- handbetätigt mit elektromagnetischer Verriegelung
- elektromotorisch mit Servopositionsantrieb

Grundausstattung

- Drehkreuzdurchmesser 130 (Standard), 140 oder 180 cm
- Drehtakt 3 x 120° oder 4 x 90°
- Spindel mit haarnadelförmig gebogenem Sperrbügel oder geraden Sperrholm
- Füllung der Leit-/ Sperrelemente in Stabfüllung
- Drehkreuzsäule feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461 oder verzinkt und zusätzlich pulverbeschichtet nach RAL-Standardkarte
- feuerverzinkter Grundrahmen mit Ladeösen und Justierschrauben für abgesenkte Fundamente

Sonderausstattungen:

- Drehkreuzsäule aus V2A poliert
- Wetterschutzdach
- Flachdach mit umlaufender Attika und einseitiger Entwässerung
- LED-Spots für Durchgangsbeleuchtung
- Schaltschrankkonstruktionen oder Bedienkonsolen zur Aufnahme von Sprechstellen oder Kartenlesern
- Fahrradschleuse
- nebenstehende Türanlage mit oder ohne Antrieb